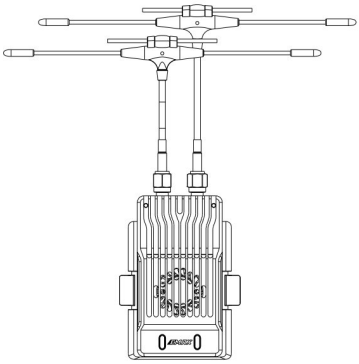
Aeris Link Dual

ExpressLRS TX 1000mW · JR-Dualband-Sendemodul
2,4 GHz + 868/915 MHz · Gemini / X-Band



Lesen Sie vor der ersten Verwendung die gesamte Anleitung, insbesondere die Kapitel 1, 3 und 4. Schalten Sie das Modul nie ohne montierte Antennen ein. Betreiben Sie das 868/915-MHz-Band nur gemäß den Vorschriften des Betriebslandes – in der Tschechischen Republik in der Domäne EU868; das Band 902–928 MHz (FCC915) ist in der Tschechischen Republik nicht zulässig.

Übersetzung der Originalanleitung des Herstellers · Rotorama, s.r.o. · www.rotorama.de

Inhalt

1. Sicherheitshinweise

2. Produktübersicht

3. Rechtliche Anforderungen in CZ und der EU

3.1 Maßgeblich ist das Recht des Betriebslandes

3.2 Funkfrequenzen und Ausgangsleistung

3.3 Betrieb eines Flugmodells

4. Montage und Stromversorgung

4.1 Montage der Antennen

4.2 Einbau des Moduls in die Fernsteuerung

4.3 Externer Versorgungseingang (XT30)

5. Konfiguration

5.1 Einstellung des CRSF-Protokolls

5.2 ExpressLRS-LUA-Skript

5.3 Wahl des Betriebsmodus

5.4 Parameter des LUA-Skripts

5.5 WiFi und Firmware-Updates

6. Binden und Betrieb

6.1 Binden des Empfängers

6.2 Einstellung der Empfängerparameter

6.3 RGB-Anzeigen

6.4 Vorflugkontrolle

7. Wartung und Fehlerbehebung

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

1. Sicherheitshinweise

Vor der Verwendung

- Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Verwendung vollständig und bewahren Sie sie auf. Geben Sie sie bei Weitergabe des Produkts mit.
- Dieses Produkt ist für Personen ab 14 Jahren bestimmt. Es ist kein Spielzeug.
- Montieren und betreiben Sie das Produkt gemäß dieser Anleitung. Zerlegen oder verändern Sie es nicht und verwenden Sie keine Teile und Zubehör außerhalb der vorgesehenen Konfiguration.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen und schützen Sie es vor Stößen – dies kann zu Fehlfunktionen führen. Verwenden Sie kein beschädigtes Sendemodul; es droht Kurzschluss oder Brand.
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser. Verwenden Sie es nicht bei starkem Wind, Regen, Gewitter oder Schnee oder in starken elektromagnetischen Feldern.

Antennen, Stromversorgung und Kühlung

- **Montieren Sie vor dem Einschalten immer beide mitgelieferten Dualband-T-Antennen.** Andernfalls kann der PA-Chip beschädigt werden.
- Die externe Versorgung über den XT30-Anschluss muss im Bereich **DC 5–26 V (2–6S)** liegen. Höhere Spannung kann den internen Power-Management-Chip beschädigen (Kapitel 4.3).
- Bei hoher Ausgangsleistung versorgen Sie das Modul über den externen XT30-Eingang – die Fernsteuerung liefert ggf. nicht genug Strom.
- Verdecken Sie Lufteinlass und Kühlluftauslass nicht – Überhitzungsgefahr.
- Achten Sie auf die richtige Polarität. Beachten Sie beim Umgang mit Li-Po- und Li-Ion-Akkus die Herstellerhinweise und laden Sie sie nie unbeaufsichtigt.

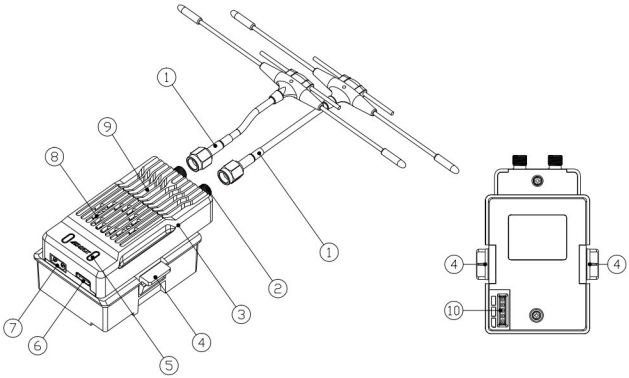
Pilot und Betrieb

- Verwenden Sie das Produkt nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder Narkose, bei Schwindel, Müdigkeit oder eingeschränkter geistiger Verfassung. Fühlen Sie sich unwohl, brechen Sie sofort ab und setzen Sie die Nutzung erst mit ärztlicher Zustimmung fort. Vermeiden Sie lange Nutzung.
- Prüfen Sie vor jedem Flug die Verbindung zum Modell und die Failsafe-Einstellung (Kapitel 6.4).
- Stellen Sie Frequenzband und Ausgangsleistung gemäß den Vorschriften des Landes ein, in dem Sie das Modell betreiben (Kapitel 3).

2. Produktübersicht

Das **Aeris Link Dual ExpressLRS TX 1000mW** (JR Dual-Band TX Module) ist ein Dualband-Sendemodul für Fernsteuerungen mit standardmäßigem 5-poligem JR-Schacht. Es basiert auf dem Open-Source-Projekt ExpressLRS, das große Reichweite, stabile Verbindung, geringe Latenz, hohe Paketraten und flexible Konfiguration bietet.

Das Modul empfängt CRSF-Signale (Crossfire Serial Data Protocol) von der Fernsteuerung und wird mit dem ExpressLRS-LUA-Skript konfiguriert. Es hat zwei HF-Ausgänge mit Dualband-Antennen und drei Betriebsmodi: beide Antennen auf 2,4 GHz, beide auf 868/915 MHz oder je eine Antenne pro Band (X-Band). Die Ausgangsleistung ist von 10 bis 1000 mW einstellbar. Das Aluminiumgehäuse dient als Kühlkörper; außerdem bietet das Modul WiFi, Bluetooth, einen ESP32-C3-Hilfs-MCU für ELRS Backpack, einen Type-C-Port zum Flashen der Firmware und einen XT30-Eingang für externe Versorgung.



Produktübersicht (rechts: Rückansicht)

①	Dualband-T-Antenne (SMA-J, Innengewinde/Stift)
②	SMA-Antennenanschluss (SMA-KY, Außengewinde/Buchse)
③	Aluminiumgehäuse als Kühlkörper
④	Befestigungs-/Schnellverschlussriegel
⑤	Anzeige – RGB-LED
⑥	Type-C-Port (Firmware-Flashen)
⑦	Externer Versorgungseingang (XT30)
⑧	Lufteinlass
⑨	Kühlluftauslass
⑩	Standardmäßiger 5-poliger JR-Schacht-Stecker

2.1 Technische Daten

Modell	Aeris Link Dual ExpressLRS TX 1000mW (JR Dual-Band TX Module)
Schnittstelle	Standardmäßiger 5-poliger JR-Schacht-Stecker
Unterstützung	Crossfire Serial Data Protocol (CRSF), Fernsteuerungen mit OpenTX / EdgeTX
Frequenzbänder	ISM 2,4 GHz (2400–2480 MHz) / FCC 915 MHz (860–960 MHz); in der Tschechischen Republik nur 868 MHz (Kapitel 3.2)
MCU	ESP32-PICO-D4 (Haupt-MCU), ESP32-C3 (Backpack)
Firmware	ExpressLRS, Target EMAX LR1121
Sendeleistung	zwei Ausgänge; einstellbar 10 / 25 / 50 / 100 / 250 / 500 / 1000 mW, Standard 50 mW; in der EU begrenzt (Kapitel 3.2)
Packet Rate 2,4 GHz	50 Hz, 100 Hz Full, 150 Hz, 250 Hz, 333 Hz Full, 500 Hz, DK250, DK500
Packet Rate 915 MHz	D50 Hz, 25 Hz, 50 Hz Full, 100 Hz, 100 Hz Full, 200 Hz, 200 Hz Full, 250 Hz
Packet Rate X-Band	100 Hz Full, 150 Hz
Betriebsmodi	2,4 GHz Gemini · 915 MHz Gemini · X-Band (2,4 GHz + 915 MHz)
SMA-Anschluss	SMA-KY (Außengewinde/Buchse)
T-Antenne	2× Dualband-T-Antenne 2,4 GHz & 915 MHz, Stecker SMA-J (Innengewinde/Stift)
WiFi / Bluetooth	ja / ja
LED-Anzeige	2× RGB-LED
USB-Port	Type-C (Firmware-Flashen)
Externe Versorgung	XT30-Anschluss, DC 5–26 V (2–6S)
Abmessungen	81 × 55 × 40 mm (ohne Antennen)
Gewicht	ca. 70 g (ohne Antennen)
Hersteller	EMAX YINYAN MODEL LTD. www.emaxmodel.com · www.emax-usa.com (Updates und technischer Support)

2.2 Lieferumfang

- Sendemodul Aeris Link Dual ExpressLRS TX 1000mW – 1×
- Dualband-T-Antenne – 2×
- Karte mit Anleitungs-Website und ELRS-Warnkarte – 1×

3. Rechtliche Anforderungen in CZ und der EU

3.1 Maßgeblich ist das Recht des Betriebslandes

Funkanlagen und Flugmodelle regelt das EU-Recht (Richtlinie 2014/53/EU, Verordnung (EU) 2019/947), nationale Regeln – Bänder, Leistungen, Registrierung, Mindestalter, Zonen, Versicherung – unterscheiden sich jedoch. Dieses Kapitel beschreibt die Lage in Tschechien. Maßgeblich sind stets die Vorschriften des Landes, in dem Sie fliegen.

3.2 Funkfrequenzen und Ausgangsleistung

Das Modul sendet in den Bändern **2400–2480 MHz** und **860–960 MHz** mit bis zu **1000 mW** (Herstellerangabe); WiFi und Bluetooth nutzen 2,4 GHz. Grenzwerte in Tschechien:

Band	Grenzwert in CZ	Vorschrift
2400–2483,5 MHz	100 mW EIRP (FHSS)	VO-R/12/11.2021-11
863–870 MHz	25 mW ERP, begrenzter Duty Cycle	VO-R/10/05.2025-5
902–928 MHz (FCC915, AU915)	Betrieb nicht zulässig	Mobilfunknetze und GSM-R-Bahnfunk

- In der EU muss das Modul Firmware mit den Regulierungsdomänen **EU_CE_2400** (2,4 GHz) und **EU_868** (Sub-GHz) haben; der Empfänger muss dieselbe Domäne nutzen. FCC915, AU915 oder IN866 in CZ nicht verwenden.
- EU-Firmware begrenzt die Leistung auf **100 mW** bei 2,4 GHz und auf **25 mW**, sobald 868 MHz genutzt wird (auch X-Band). Die Grenzwerte gelten inkl. Antennengewinn; verantwortlich ist der Nutzer.
- Das Modul kann mit Firmware für einen anderen Markt (z. B. FCC915) geliefert werden. Das LUA-Skript zeigt die Domäne in der Firmware-Versionszeile unten im Menü (Kapitel 5.5).

3.3 Betrieb eines Flugmodells

Flugmodelle und Drohnen sind unbemannte Luftfahrzeuge (Verordnung (EU) 2019/947); zuständig in CZ ist das ÚCL, www.caa.gov.cz. Grundregeln der offenen Kategorie:

- Betreiber eines Modells ab 250 g oder mit Kamera müssen sich registrieren (in CZ unter dron.caa.gov.cz) und die Registrierungsnummer am Modell anbringen.
- In Sichtweite fliegen, max. 120 m über Grund und nie über Menschenansammlungen; mit FPV-Brille muss ein Beobachter neben dem Piloten stehen.
- Modellflugvereine dürfen mit einer ÚCL-Genehmigung fliegen (Art. 16 der Verordnung). Wir empfehlen eine Haftpflichtversicherung.

4. Montage und Stromversorgung

4.1 Montage der Antennen

Schrauben Sie vor dem Einschalten des Moduls beide mitgelieferten Dualband-T-Antennen ① auf die SMA-Anschlüsse ②. Ziehen Sie die Anschlüsse nur von Hand an, ohne Werkzeug. Beide Antennen sind Dualband-Antennen, daher ist in allen Betriebsmodi jeder Anschluss nutzbar.

WICHTIG: Schalten Sie das Modul nie ohne montierte Antennen ein – sonst kann der PA-Chip beschädigt werden! Antennen nur bei ausgeschaltetem Modul an- und abschrauben und nur die Originalantennen des Herstellers verwenden.

4.2 Einbau des Moduls in die Fernsteuerung

① Schalten Sie die Fernsteuerung aus.

② Schieben Sie das Modul so in den JR-Schacht auf der Rückseite der Fernsteuerung, dass der 5-polige Stecker ⑩ in den Schachtanschluss greift und beide Riegel ④ einrasten.

③ Prüfen Sie, ob das Modul fest im Schacht sitzt. Zum Entnehmen beide Riegel ④ drücken und das Modul herausziehen.

4.3 Externer Versorgungseingang (XT30)

Bei geringerer Ausgangsleistung wird das Modul von der Fernsteuerung über den JR-Schacht versorgt. Bei hoher Ausgangsleistung schließen Sie einen externen Akku an den Eingang **XT30** ⑦ an – sonst liefert die Fernsteuerung ggf. nicht genug Strom. Zulässiger Spannungsbereich: **DC 5–26 V (2–6S)**.

Akku	Voll geladen	XT30-Eingang (max. 26 V)
2S Li-Po / LiHV	8,4 V / 8,7 V	OK
4S Li-Po / LiHV	16,8 V / 17,4 V	OK
6S Li-Po	25,2 V	OK
6S LiHV	26,1 V	**zu hoch – nicht verwenden**

WICHTIG: 26 V nicht überschreiten – höhere Spannung kann den internen Power-Management-Chip beschädigen! Achten Sie auf die richtige Polarität und trennen Sie den Akku nach Gebrauch.

5. Konfiguration

5.1 Einstellung des CRSF-Protokolls

Das Modul empfängt standardmäßig CRSF-Signale (Crossfire Serial Data Protocol); die Fernsteuerung muss also CRSF ausgeben können. Das folgende Beispiel zeigt eine RadioMaster TX16S mit OpenTX; Fernsteuerungen mit EdgeTX werden ähnlich eingestellt.

① Setzen Sie das Modul in die Fernsteuerung ein (Kapitel 4.2), schalten Sie sie ein und öffnen Sie den Bildschirm *MODEL SETUP*.

② Stellen Sie *Internal RF Mode* auf *OFF* und *External RF Mode* auf *CRSF*.

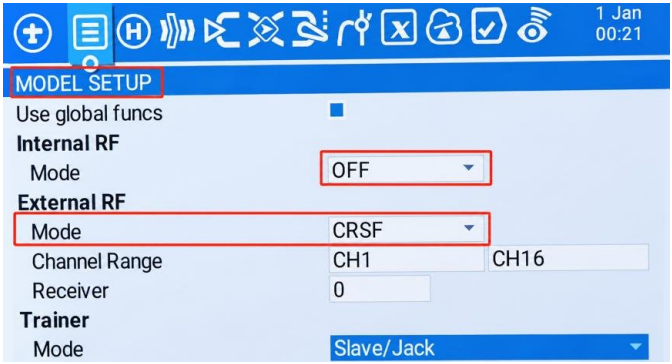


Abb. 1 – Internal RF OFF, External RF CRSF

5.2 ExpressLRS-LUA-Skript

Das Modul wird mit dem ExpressLRS-LUA-Skript (meist *elrs.lua*) konfiguriert, das im offiziellen ExpressLRS-Firmwarepaket enthalten ist. Laden Sie immer die neueste Version herunter.

① Kopieren Sie das Skript auf die SD-Karte der Fernsteuerung – bei EdgeTX / OpenTX 2.3+ in den Ordner */SCRIPTS/TOOLS/* im Stammverzeichnis.

② Öffnen Sie im Systemmenü der Fernsteuerung *Tools* und starten Sie das LUA-Skript über das Symbol *ELRS* bzw. *ExpressLRS*.

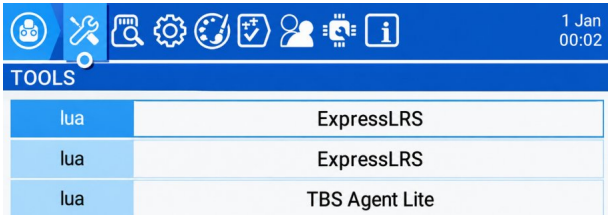


Abb. 2 – Start des LUA-Skripts unter Tools

Eine ausführliche Beschreibung des ExpressLRS-Systems, des LUA-Skripts und der Firmware-Updates finden Sie in unserem Handbuch ExpressLRS – Handbuch (PDF) (QR-Code links) und auf der Projektwebsite www.expresslrs.org.

5.3 Wahl des Betriebsmodus

Der Betriebsmodus wird im LUA-Skript unter *RF Band* gewählt. Im Gemini-Modus senden beide Antennen gleichzeitig.

RF Band	Modus	Antennen
2.4GHz	2,4 GHz Gemini	beide Antennen senden auf 2,4 GHz
915MHz	915 MHz Gemini	beide Antennen senden auf 868/915 MHz
X-Band	2,4 GHz & 915 MHz Gemini	eine Antenne sendet auf 2,4 GHz, die andere auf 868/915 MHz



Abb. 3 – Modus 2,4 GHz Gemini (RF Band 2.4GHz)

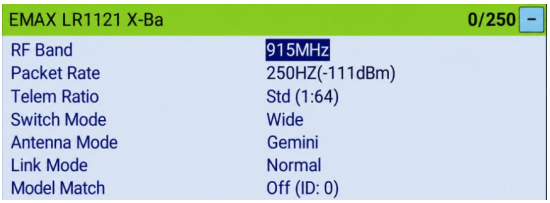


Abb. 4 – Modus 915 MHz Gemini (RF Band 915MHz)

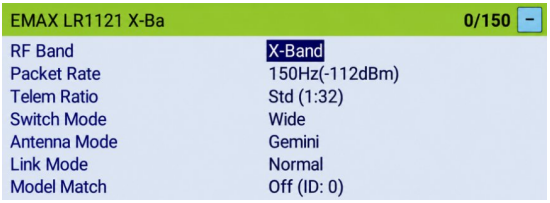


Abb. 5 – Dualband-Modus Gemini (RF Band X-Band)

※ Nutzen Sie das 868/915-MHz-Band nur mit einer im Betriebsland zulässigen Regulierungsdomäne – in der Tschechischen Republik nur EU868 (Kapitel 3.2).

5.4 Parameter des LUA-Skripts

Parameter	Beschreibung
Packet Rate	Datenpaketrate
Telem Ratio	Telemetrieverhältnis (Sender zu Empfänger)
Switch Mode	Schaltermodus
Antenna Mode	Antennenwahl (nur bei Sendern mit mehreren Antennen)
Link Mode	Verbindungsmodus (beeinflusst meist dynamische Leistung/Reaktion)
Model Match	Modellzuordnung (standardmäßig aus)
TX Power	Sendeleistung
VTX Administrator	Verwaltung der VTX-Frequenzen
WiFi Connectivity	WiFi-Verbindungsmodus (für Firmware-Updates oder Web-Konfiguration)
Backpack	Einstellungen des ELRS-Backpack-Moduls
BLE Joystick	Bluetooth-Joystick-Modus – die Fernsteuerung verbindet sich per Bluetooth als Gamecontroller, z. B. mit einem Simulator
Bind	Empfänger binden
Exit	Skript beenden

5.5 WiFi und Firmware-Updates

WiFi Connectivity → *Enable WiFi* schaltet den Web-Update-Modus ein (LEDs pulsieren grün). Verbinden Sie ein Gerät mit dem WiFi-Netz des Moduls und öffnen Sie die ExpressLRS-Weboberfläche:

WiFi-Netz	Passwort	Adresse
ExpressLRS TX	expresslrs	http://10.0.0.1/

Die Firmware wird mit dem **ExpressLRS Configurator** per WiFi oder über den Type-C-Port ⑥ geflasht. Beachten Sie:

- Der Hersteller gibt die Firmware als **EMAX LR1121** an; Firmware und Anleitungen finden Sie auf den Herstellerwebsites (Kapitel 2.1).
- Für Tschechien die Domänen **EU_CE_2400** und **EU_868** wählen (Kapitel 3.2); ohne 900-MHz-Domäne nutzt das Programm FCC915.
- Firmware von Modul und Empfängern muss dieselbe ExpressLRS-Hauptversion haben.
- Trennen Sie das Modul während des Updates nicht von der Stromversorgung.

6. Binden und Betrieb

6.1 Binden des Empfängers

Der Empfänger muss das Band unterstützen und kompatible ExpressLRS-Firmware mit gleicher Domäne haben. X-Band erfordert einen Gemini-X-Empfänger (zwei LR1121-Chips).

① Empfänger (im Modell) dreimal hintereinander aus- und einschalten, Intervall jeweils unter 1,5 s.

② Die Empfänger-LED blinkt doppelt – der Bindemodus ist aktiv.

③ Im LUA-Skript des Moduls *[Bind]* wählen.

④ Leuchtet die Empfänger-LED dauerhaft, ist das Binden erfolgreich.

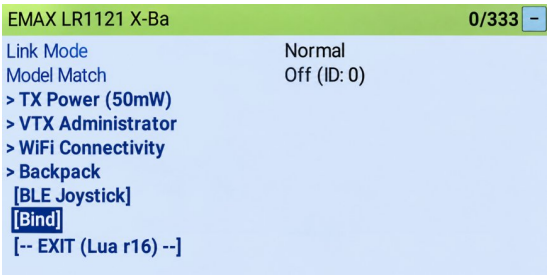


Abb. 6 – Menüpunkt [Bind] im LUA-Skript

6.2 Einstellung der Empfängerparameter

Parameter eines gebundenen Empfängers lassen sich im LUA-Skript einstellen, z. B. beim EMAX C3 LR1121:

① Wählen Sie *Other Devices*, um die Empfängerliste zu öffnen.

② Wählen Sie den Empfänger (hier *EMAX C3 LR1121 R*), um sein Menü zu öffnen.

③ Parameter einstellen, z. B. die Sendeleistung des Empfängers.

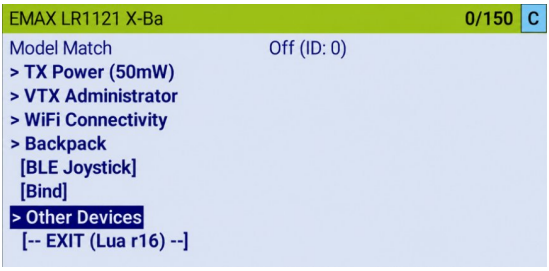


Abb. 7 – Menüpunkt Other Devices



Abb. 8 – Empfängerliste

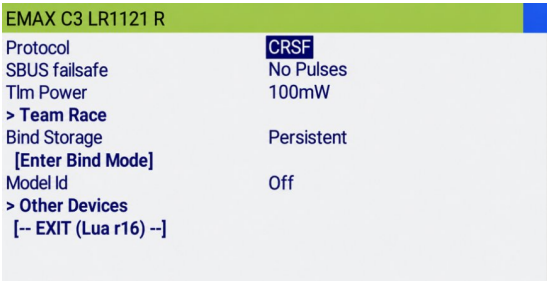


Abb. 9 – Empfängermenü

6.3 RGB-Anzeigen

Das Modul hat zwei identische RGB-Anzeigen ⑤:

LED	Bedeutung
Regenbogen-Farbverlauf	Startvorgang
grün atmend/pulsierend	Web-Update-Modus (WiFi)
schnelles rotes Blinken	HF-Chip nicht erkannt
orange, einmal pro Sekunde	keine Verbindung zur Fernsteuerung
dauerhaft in einer Farbe	mit Empfänger (RX) verbunden; die Farbe zeigt die Packet Rate
eine Farbe atmend/verblassend	Modul in Betrieb, aber nicht mit Empfänger (RX) verbunden

6.4 Vorflugkontrolle

- Beide Antennen fest und unbeschädigt? Sitzt das Modul fest im Schacht?
- Bei höherer Leistung externen Akku anschließen (Kapitel 4.3) und seine Spannung prüfen.
- LEDs des Moduls leuchten dauerhaft – die Verbindung zum Empfänger steht.
- Leistung und Band gemäß den Vorschriften des Betriebslandes prüfen (Kapitel 3.2).
- Failsafe prüfen: Modell sichern, Propeller abnehmen, Fernsteuerung ausschalten und das Verhalten gemäß Failsafe-Einstellung prüfen.
- Prüfen, ob das Modell auf alle Steuerbefehle korrekt reagiert.

7. Wartung und Fehlerbehebung

7.1 Wartung und Lagerung

- Halten Sie das Modul trocken und sauber, Lufteinlass und Kühlluftauslass frei. Nicht mit Lösungsmitteln reinigen.
- Prüfen Sie regelmäßig Antennenanschlüsse, Antennen, Schachtstecker und XT30-Anschluss.
- Lagern Sie das Modul trocken bei Raumtemperatur und mit abgeklemmtem Akku.
- Aktualisieren Sie die Firmware nur mit dem richtigen Gerät und mit der im Betriebsland zulässigen Regulierungsdomäne (Kapitel 5.5).

7.2 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
LED blinkt orange einmal pro Sekunde	Das Modul ist nicht mit der Fernsteuerung verbunden – Sitz im Schacht und Einstellung External RF CRSF prüfen (Kapitel 5.1).
LED blinkt schnell rot	HF-Chip nicht erkannt – Modul nicht verwenden und Händler kontaktieren.
LED atmet, Empfänger verbindet nicht	Empfänger nicht gebunden oder unterstützt das Band nicht; Regulierungsdomäne oder Firmware-Version weichen ab. Empfänger binden (Kapitel 6.1).
ExpressLRS-Skript fehlt unter Tools	Prüfen Sie, ob das Skript im Ordner /SCRIPTS/TOOLS/ liegt (Kapitel 5.2).
Modul startet neu oder verliert Verbindung bei hoher Leistung	Die Fernsteuerung liefert nicht genug Strom – externe Versorgung über XT30 anschließen (Kapitel 4.3).
Modul überhitzt	Lufteinlass und Kühlluftauslass freimachen oder Ausgangsleistung reduzieren.

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

Das Produkt wird durch den nachstehend genannten Importeur auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr gebracht; dieser ist zugleich die verantwortliche Person im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) 2023/988 des Europäischen Parlaments und des Rates über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

Importeur / verantwortliche Person in der EU	Rotorama, s.r.o.
Identifikationsnummer (IČO)	051 57 692
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (DIČ)	CZ05157692
Sitz	Okrajová 1351, 674 01 Třebíč, Tschechische Republik
E-Mail	info@rotorama.cz
Telefon	+420 252 252 098
Website	www.rotorama.de

8.2 Produktkonformität

CE

- Das Produkt trägt die **CE**-Kennzeichnung und erfüllt die Anforderungen der einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union.
- Eine Kopie der **EU-Konformitätserklärung** ist beim Importeur unter der oben genannten Anschrift oder unter der E-Mail-Adresse info@rotorama.cz erhältlich.
- **Produktidentifikation:** Die Typbezeichnung (Aeris Link Dual ExpressLRS TX 1000mW) ist auf dem Produkt oder seiner Verpackung angegeben; Firmware-Version und Regulierungsdomäne zeigt das ExpressLRS-LUA-Skript an.

8.3 Entsorgung von Elektrogeräten



- Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, seiner Verpackung oder in den Unterlagen bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer **nicht zusammen mit gemischtem Siedlungsabfall entsorgt werden darf**.
- Geben Sie es an einer Rücknahmestelle für Elektrogeräte ab – auf einem Wertstoffhof, an einer Rücknahmestelle eines kollektiven Systems oder beim Händler beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts. Die Rücknahme ist für den Endnutzer kostenlos.
- Die Pflichten nach dem Gesetz Nr. 542/2020 Slg., über Produkte mit beendeter Lebensdauer (Tschechische Republik), erfüllt der Importeur über ein kollektives Rücknahmesystem.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung von Sekundärrohstoffen.

Über ihren Vertragspartner **ASEKOL a.s.** stellt die Gesellschaft die Rücknahme von Elektroaltgeräten aus Haushalten sowie die getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten, Batterien und Akkumulatoren in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften sicher. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte oder eine Batterie bzw. einen Akkumulator an jeder Sammelstelle des oben genannten Vertragspartners abzugeben. Die Adressen dieser Rücknahmestellen sind unter www.asekol.cz, www.ecobat.cz sowie unter https://visoh2.mzp.cz/RegistrMistZO/RegistrMistZOPublic/MapaMistZpetOdberu aufgeführt.

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

Rechte des Käufers nach tschechischem Recht

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach tschechischem Recht, insbesondere nach dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (Tschechische Republik), und dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz (Tschechische Republik).

- Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass das Produkt bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Ist der Käufer Verbraucher, kann ein Mangel **innerhalb von zwei Jahren nach Übernahme** des Produkts gerügt werden (§ 2165 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Tritt ein Mangel innerhalb **eines Jahres** nach der Übernahme auf, so gilt das Produkt als bereits bei der Übernahme mangelhaft (§ 2161 Abs. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Beim Kauf über das Internet hat der Verbraucher das Recht, **innerhalb von 14 Tagen** nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen **vom Vertrag zurückzutreten** (§ 1829 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Reklamationen sind bei dem Händler geltend zu machen, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Kontaktdaten des Importeurs finden Sie in Kapitel 8.1.
- Die zuständige Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten ist die **Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce)**, Štěpánská 796/44, 110 00 Praha 1, www.coi.cz.